

Montessori-Therapie-Fortbildung

TRÄGER IST DER MONTESSORI-BERUFSVERBAND e.V.

in Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen:

- Ludwig-Maximilians-Universität München
- Kinderzentrum München
- MIA - Montessori-Internationales-Ausbildungszentrum

Montessori - Therapie

Die Montessori-Therapie ist eine eigenständige Therapieform. Sie basiert auf den Erkenntnissen und Richtlinien der Ärztin Dr. Maria Montessori. Die Montessori-Therapie wurde am Kinderzentrum München unter Professor Dr. Hellbrügge und Frau Lore Anderlik und weiteren Fachleuten aus der Montessori-Pädagogik neben der Montessori-Heilpädagogik entwickelt und unter Professor Dr. Hubertus von Voss systematisiert. Die Montessori-Therapie wird seit 1994 berufsbegleitend gelehrt.

Grundlagen der Montessori-Therapie sind

- die weltweit anerkannte und bewährte Montessori-Pädagogik, entwickelt durch die italienische Ärztin und Pädagogin Dr. Maria Montessori,
- der derzeitige Wissensstand von Sozialpädiatrie, Genetik, Neurophysiologie, Neuropsychologie und Psychologie,
- die aktuellen Erkenntnisse der Entwicklungsrehabilitation über die Auswirkungen von Einschränkungen und/oder chronischer Krankheit auf betroffene Personen und deren Familien, Pflegekreis und weitere Kontaktpersonen.

Aufgabe der Montessori-Therapie ist

- die Gesamtentwicklung des Patienten durch Anregung von sensomotorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklungsprozessen zu fördern
- eine drohende seelische Behinderung zu verhüten
- eine vorhandene Einschränkung oder deren Folgen zu mildern und/oder zu kompensieren
- die größtmögliche Selbständigkeit des Patienten im häuslichen, schulischen und beruflichen Umfeld zu erreichen
- die elterliche Erziehungskompetenz zu unterstützen
- eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Bezugspersonen zu entwickeln mit dem Ziel, die Inklusion des Patienten in sein Lebensumfeld zu erleichtern

Die Montessori-Therapie zeichnet sich aus durch ihren ganzheitlichen Förderansatz und ihre strukturierte Arbeitsweise mit wissenschaftlich entwickelten Materialien, die den Bedürfnissen des Patienten angepasst werden können. Der Patient wird in seiner Gesamtheit innerhalb seines sozialen Umfeldes erfasst und seine unmittelbaren Bezugspersonen werden in die Therapie mit einbezogen.

Aufgrund der verschiedenartigen Arbeitsfelder steht die Einzeltherapie im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an Patienten und Patientengruppen vom Säugling bis zum Hochbetagten mit ihrem vielfältigen und höchst unterschiedlichen Förderbedarf.

In der Fortbildung sind aus diesem Grund neben der Montessori-Pädagogik Bereiche aus den Disziplinen Montessori-Heilpädagogik, Psychologie und Medizin besondere Schwerpunkte.

Zielgruppen der Montessori-Fortbildung sind

Personen aus dem pädagogischen, psychologischen und therapeutischen Bereich (z.B. Erzieher, Sozialpädagogen, Lehrer oä.) mit einem Montessori-Diplom und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern.

Die Fortbildung beinhaltet

- die Anwendung der Montessori-Therapie bei motorischen, kognitiven, genetischen, sozialen und emotionalen Schwächen und Störungen, bei Wahrnehmungsstörungen, bei bestehenden oder drohenden Einschränkungen
- Grundlagen
 - der Entwicklungspsychologie und Psychologie,
 - der Verhaltenstherapie,
 - der Neurophysiologie und Neuropsychologie,
- Umsetzung der Theorie in die praktische Tätigkeit:
 - Sensibles Beobachten,
 - Trauerarbeit,
 - Adaption von klassischem Material und Zusatzmaterial,
 - Transfer der Therapieinhalte in das häusliche Umfeld,
 - Anleitung zu interdisziplinärer Zusammenarbeit,
 - Test-Theorie und Test-Praxis sowie
 - Supervidierte Durchführung von Therapieeinheiten zur Erstellung einer Fallarbeit
- den Einsatz der Montessori-Therapie
 - bei Sprachauffälligkeiten,
 - bei Rechenschwäche,
 - bei Lese- und Rechtschreibschwäche,
 - bei peripheren und zentralen Hörstörungen,
 - bei motorischen, sensorischen und mentalen Entwicklungsstörungen,
 - bei Wahrnehmungsstörungen,
 - bei Aufmerksamkeitsstörungen
 - bei Verhaltensauffälligkeiten (z.B. bei Autismus)
 - bei Hochbegabung
 - bei genetischen Syndromen;
- Montessori per Seniori;
- Anleitung zur eigenverantwortlichen Arbeit als Montessori-Therapeut / Montessori-Therapeutin.

Die Ausbildung

verteilt sich auf ca. 1 ½ Jahre; Beginn Ostern 2011, Abschluss im November 2012
8 Blöcke sowie einzelne Wochenendtermine.

Planung der Unterrichtstage

- derzeitiger Stand, Änderungen vorbehalten -

1. + 2. Block	Ostern	26. bis 30. April 2011 02. bis 07. Mai 2011
3. Block	Sommer	01. bis 06. August 2011
4. Block	Herbst	01. bis 05. November 2011
5. + 6. Block	Ostern	10. bis 14. April 2012 16. bis 21. April 2012
7. Block	Sommer	06. bis 11. August 2012
8. Block mit Prüfung	Herbst	28. Oktober bis 3. November 2012

Die Termine orientieren sich an der bayrischen Ferienordnung

Der Unterricht findet in München statt, einzelne Wochenenden werden außerhalb Münchens angeboten.

Prüfung

Die Fortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Die Prüfungen finden im letzten Block in München statt.

Über die bestandene Prüfung stellt der Montessori-Berufsverband ein ordnungsgemäßes Diplom aus.

Kosten

Für den Montessori-Therapie-Fortbildungskurs 2011 / 2012 werden folgende Kosten erhoben:

Anmeldegebühr	€ 95,--	wird beim Aufnahmeverfahren fällig;
Seminarblöcke und Wochenende	€ 5965,--	Zahlungsmodalitäten siehe unten;
Prüfungsgebühr	€ 300,--	nach Zulassung zur Prüfung fällig.

Hinweis: Zusätzliche Kosten entstehen für die verpflichtenden Supervisionseinheiten zu Fall- und Materialarbeiten: Kosten ca. € 250,--.

Die Unterrichtsgebühr für die Seminarblöcke und Wochenendseminare ist wie folgt zu entrichten:

Nach Zulassung zur Montessori-Therapie-Fortbildung binnen zwei Wochen 2.965,-- € und 20 Monatsraten à 150,-- €. Diese sind vom ersten Unterrichtsmonat an jeweils am 1. Werktag fällig, oder in 20 Monatsraten zu je 300,-- €.

Falls die Gebühr nach der Zulassung und vor Beginn des ersten Unterrichtsblocks auf einmal entrichtet wird, ermäßigt sie sich auf € 5.500,-- €.

Die Bezahlung der Unterrichtsgebühr ist nur im Einzugsverfahren möglich.

Anmeldung und Aufnahme

Aufnahmebedingung:

- eine anerkannte pädagogische, psychologische oder therapeutische Ausbildung
- der Nachweis einer abgeschlossenen Montessori-Ausbildung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Montessori-Pädagogik ist wünschenswert
- die erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmeverfahren.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an den Montessori-Berufsverband e. V. (Adresse s. u.)

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein Lebenslauf mit 2 aktuellen Fotos
- der Nachweis einer abgeschlossenen Montessori-Ausbildung und Berufsausbildung,
- eine genaue Darstellung der bisherigen Tätigkeit.

Wenn die schriftlich eingereichten Unterlagen den Anforderungen entsprechen, wird der / die BewerberIn vom Montessori-Berufsverband zu einem Aufnahmeverfahren eingeladen. Dieses Aufnahmeverfahren wird von Mitgliedern des Kursteams und weiteren Mitgliedern des Montessori-Berufsverbandes e. V. durchgeführt und beinhaltet ein Einzelgespräch und Materialarbeit.

Die Entscheidung über die Zulassung zu dem vorgesehenen Kurs wird dem Bewerber / der Bewerberin in schriftlicher Form mitgeteilt.

Anmeldeschluss: 22.01.2011

Anmeldeadresse

Montessori-Berufsverband e. V. Geschäftsstelle

Marion Krettner-Suttor | Steinbach 2 | 84152 Mengkofen
Tel. 0152-03 24 56 50 | Fax 08774-424 | info@montessori-berufsverband.de